

1980 acht Milliarden DM Krankengeld mehr als 1975

► Bewertet man die (direkten) Kosten eines Arbeitsunfähigkeitsfalles mit dem durchschnittlichen Fallwert für ambulante ärztliche Leistungen, so hat die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) im Jahr 1980 fast 400 Millionen DM (!) allein aus dieser *Mehrinanspruchnahme* mehr ausgegeben als noch 1975.

Geht man weiter davon aus, daß die Inanspruchnahme aufgrund der erhöhten Arbeitsunfähigkeitsfälle auch zur Verordnung von Arzneimitteln führt, so dürften die Mehrkosten kaum unter 500 Millionen DM liegen.

Den größten Anteil der Kosten infolge der zusätzlichen Arbeitsunfähigkeit („indirekte Kosten“) hat die gesetzliche Krankenversicherung jedoch nicht zu tragen.

Unterstellt man die Repräsentativität der Ortskrankenkassen-Zahlen, so fielen im Jahr 1980 rund 63 Millionen Arbeitstage infolge zunehmender Arbeitsunfähigkeit mehr aus als im Jahr 1975.

► Bewertet man diese Ausfalltage mit der durchschnittlichen Lohn- und Gehaltssumme je beschäftigten Arbeitnehmer pro Arbeitstag, so wuchs die Summe des ausgezahlten Krankengeldes im Jahr 1980 gegenüber 1975 um rund acht Milliarden DM.

Gerhard Brenner (Zi)

In einem Satz

Kuren – Allein bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) hat sich die Zahl der Kuranträge im Laufe des Jahres 1982 gegenüber 1981 um gut 40 Prozent verringert (rund 230 000 Anträge wurden gestellt), was einer Einsparung von rund 160 Millionen DM gleichkommt. EB

Tabelle: Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsartengruppen (1975 bis 1980)			
Krankheitsarten	Anteil der AU-Fälle (in Prozent)	Zuwachs der AU-Fälle 1980 im Vergleich zu 1975 (in Prozent)	Veränderung der durchschnittlichen Falldauer 1980 im Vergleich zu 1975 (in Prozent)
Krankheiten der Atmungsorgane	31,6	+ 12,3	- 8,8
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	19,9	+ 64,1	- 5,4
Krankheiten der Verdauungsorgane	12,3	+ 21,3	- 23,9
Krankheiten des Kreislaufsystems	7,3	+ 17,4	- 15,5
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6,0	+ 90,2	- 35,5
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	5,5	+ 50,1	- 13,5
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	4,8	+ 68,9	- 2,2
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4,1	+ 18,1	- 18,4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	3,0	+ 21,4	- 9,9
Seelische Störungen	1,8	+ 43,8	- 12,6
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1,5	+ 40,5	- 9,2
Neubildungen	0,9	+ 25,6	- 13,9
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	0,9	+ 25,6	- 26,1
Angeborene Mißbildungen	0,2	+ 13,6	- 11,3
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	0,2	+ 12,5	- 16,3
Summe	100,0	+ 31,0	- 12,3

Quelle: Krankheitsartenstatistik des Bundesverbandes der Ortskrankenkasse, Bonn